

Symposium – Erstberatung in der Antidiskriminierungsarbeit an Hochschulen

In einer Gesellschaft, die sich fortlaufend verändert und von Vielfalt geprägt ist, gewinnt die Förderung von Diversität und die Bekämpfung von Diskriminierung zunehmend an Bedeutung. Besonders im Bildungsbereich, speziell an Hochschulen, spielt die Antidiskriminierungsarbeit eine zentrale Rolle. Hochschulen bilden nicht nur zukünftige Fachkräfte aus, sondern auch zukünftige Meinungsbildner und Gesellschaftsgestalter. Die Sensibilisierung für Diskriminierung und Vielfalt bereits im Hochschul Umfeld beeinflusst somit die gesamte Gesellschaft positiv. Hochschulen tragen die Verantwortung, Vorreiter für inklusive Denkweisen zu sein und Absolvent*innen hervorzubringen, die nicht nur fachlich kompetent, sondern auch sensibel für Vielfalt sind.

Ein kritischer Faktor in diesem Prozess ist die Erstberatung für Betroffene von Diskriminierung. Die Qualität dieser Erstberatung beeinflusst den gesamten Verlauf der Antidiskriminierungsarbeit. Da jede Hochschule individuelle Strukturen und Erfahrungen aufweist, gestaltet sich die Entwicklung allgemeiner Lösungsansätze schwierig. Effektive und professionelle Erstberatung erfordert daher den Austausch bewährter Praktiken und die gemeinsame Diskussion von Herausforderungen. Hier setzt unser Projekt an: Wir schaffen eine Plattform, auf der Expert*innen und Akteur*innen das zentrale Thema der Erstberatung in den Fokus rücken und gemeinsam maßgeschneiderte Lösungsansätze entwickeln können.

Das Online-Symposium zur Antidiskriminierungsarbeit an Hochschulen wird eine Dauer von 120 Minuten haben und folgende Programmpunkte umfassen:

10:10 bis 10:30 Uhr | Antidiskriminierungserstberatung nach advd-Standards

Für den Antidiskriminierungsverbandes Deutschlands (advd) wird Shemi Shabat eine grundlegende Einführung in die Antidiskriminierungserstberatung geben. Hierbei werden Aspekte wie die Gestaltung der Beratungsumgebung, der Ablauf der Erstberatung sowie die Dokumentation behandelt.

10:30 bis 10:40 Uhr | Rechtsunterstützung und Materialhinweise der ADS

Nathalie Schlenzka gibt einen kurzen Überblick über die Unterstützungsmöglichkeiten und Materialien sowie die aktuellen bundesweiten AD-Beratungsdaten seitens der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

10:40 bis 11:30 Uhr | AD-Erstberatung in der Hochschulpraxis

Unterschiedliche Referent*innen werden die AD-Beratung an ihrer Hochschule vorstellen und dabei speziell auf die Möglichkeiten und Herausforderungen der Erstberatung eingehen. Diese Präsentationen werden verschiedene Ansätze und bewährte Methoden beleuchten, die dazu dienen, eine hochwertige Erstberatung zu gewährleisten.

11:30 bis 12 Uhr | Moderierte Fragen- und Austauschrunde

Teilnehmende haben die Gelegenheit, in moderierten Diskussionsrunden die präsentierten Fallstudien zu vertiefen und ihre eigenen Erfahrungen, Herausforderungen sowie bewährten Ansätze im Bereich der Erstberatung einzubringen. Die Moderation stellt sicher, dass der Fokus auf dem zentralen Thema liegt und relevante Diskussionen angeregt werden.

Dieses Symposium zielt darauf ab, einen intensiven und ergebnisorientierten Austausch zu fördern, der nachhaltig zur Verbesserung der Erstberatungsqualität in der Antidiskriminierungsarbeit an Hochschulen beiträgt.

Datum: am 07. November 2023

Uhrzeit: 10 bis 12 Uhr

Zugangslink: <https://us02web.zoom.us/j/89260085813>

Ansprechperson

Franziska Schwantuschke

Franziska.schwantuschke@antidiskriminierung.org

Lychener Str. 74-76

10437 Berlin

